

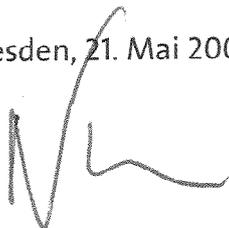
Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: Hilfe bei Jobsuche für Herrn Fuchs durch Staatsregierung? (1)

1. Wann nach dem 25.2.2005 hat die Staatssekretärin in der Staatskanzlei Frau Fischer Herrn Fuchs angeboten, ihm bei der Erlangung einer neuen beruflichen Beschäftigung behilflich zu sein?
2. Wo und in welcher Form ist der Gesprächsverlauf mit Herrn Fuchs dokumentiert?
3. Wie sollte die genaue Hilfe aussehen?
4. Welche Gegenleistung sollte er Herr Fuchs hierfür erbringen?
5. Kam es jemals tatsächlich zu einer Hilfeleistung für Herrn Fuchs durch Frau Fischer oder sonstige Bedienstete der Ministerien bzw. der Staatskanzlei?

Dresden, 21. Mai 2007



Karl Nolle, MdL

Eingegangen am: 25. MAI 2007

Ausgegeben am: 28. JUNI 2007



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
DER FINANZEN

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN
Postfach 100 948 • 01076 Dresden

DER STAATSMINISTER

Präsidenten des
Sächsischen Landtages
Herrn Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden, 26. Juni 2007
L/K/44-VV9200-29/82-33146

Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion
Drs.-Nr.: 4/8864
Thema: Hilfe bei der Jobsuche für Herrn Fuchs durch Staatsregierung? (1)

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wann nach dem 25.02.2005 hat die Staatssekretärin in der Staatskanzlei Frau Fischer Herrn Fuchs angeboten, ihm bei der Erlangung einer neuen beruflichen Beschäftigung behilflich zu sein?

Frage 2: Wo und in welcher Form ist der Gesprächsverlauf mit Herrn Fuchs dokumentiert?

Frage 3: Wie sollte die genaue Hilfe aussehen?

Frage 4: Welche Gegenleistung sollte er Herr Fuchs hierfür erbringen?

Frage 5: Kam es jemals tatsächlich zu einer Hilfeleistung für Herrn Fuchs durch Frau Fischer oder sonstige Bedienstete der Ministerien bzw. der Staatskanzlei?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 5:



Es gab kein Gespräch mit Herrn Fuchs in dem Frau Staatssekretärin Fischer angeboten hat, ihm bei der Erlangung einer neuen beruflichen Beschäftigung behilflich zu sein.

Es kam auch nie tatsächlich zu einer Hilfeleistung für Herrn Fuchs durch Frau Staatssekretärin Fischer oder sonstige Bedienstete der Ministerien bzw. der Staatskanzlei.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Horst Metz